



---

# Klimastrategie Gemeinde Oberbipp

Workshop 04.06.2024

# Agenda

---



1. Begrüssung

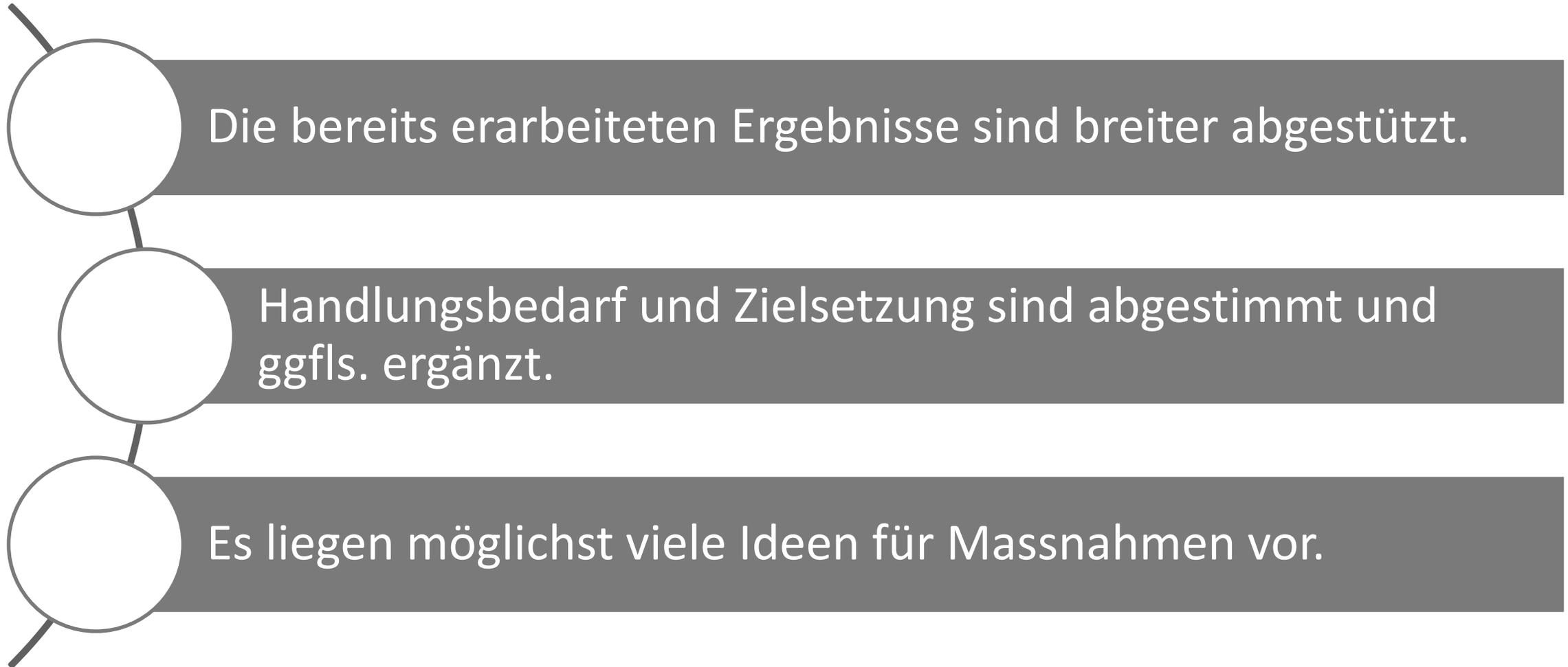
2. Kurzes «Anfangs-Referat»

3. Session 1: Handlungsbedarf und Zielsetzungen

Inkl.  
Ergebnisse

4. Session 2: Massnahmen

5. Abschluss



# NSK Klima und Umwelt (Kickoff: 3.6.23)



## Grundlage

- GV 11/2022: Erheblichkeitserklärung Kommission Klima und Umwelt
- Entscheid GR 04/2023: Gründung NSK Klima und Umwelt

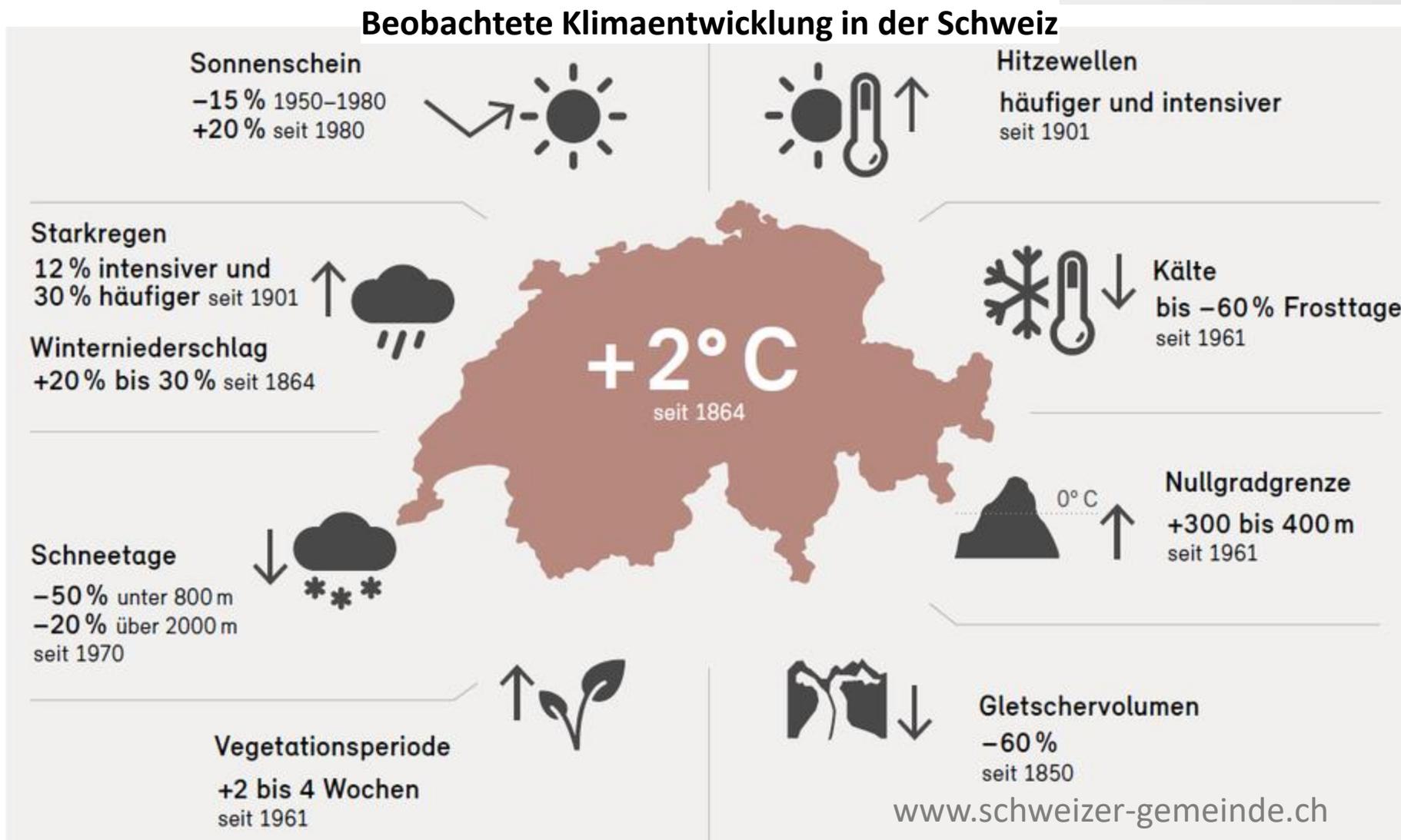
## Auftrag

- Erarbeitung Klimastrategie für die Gemeinde Oberbipp auf Basis Wegweiser Klimastrategie für Gemeinden (BAFU), Schritte 1-5

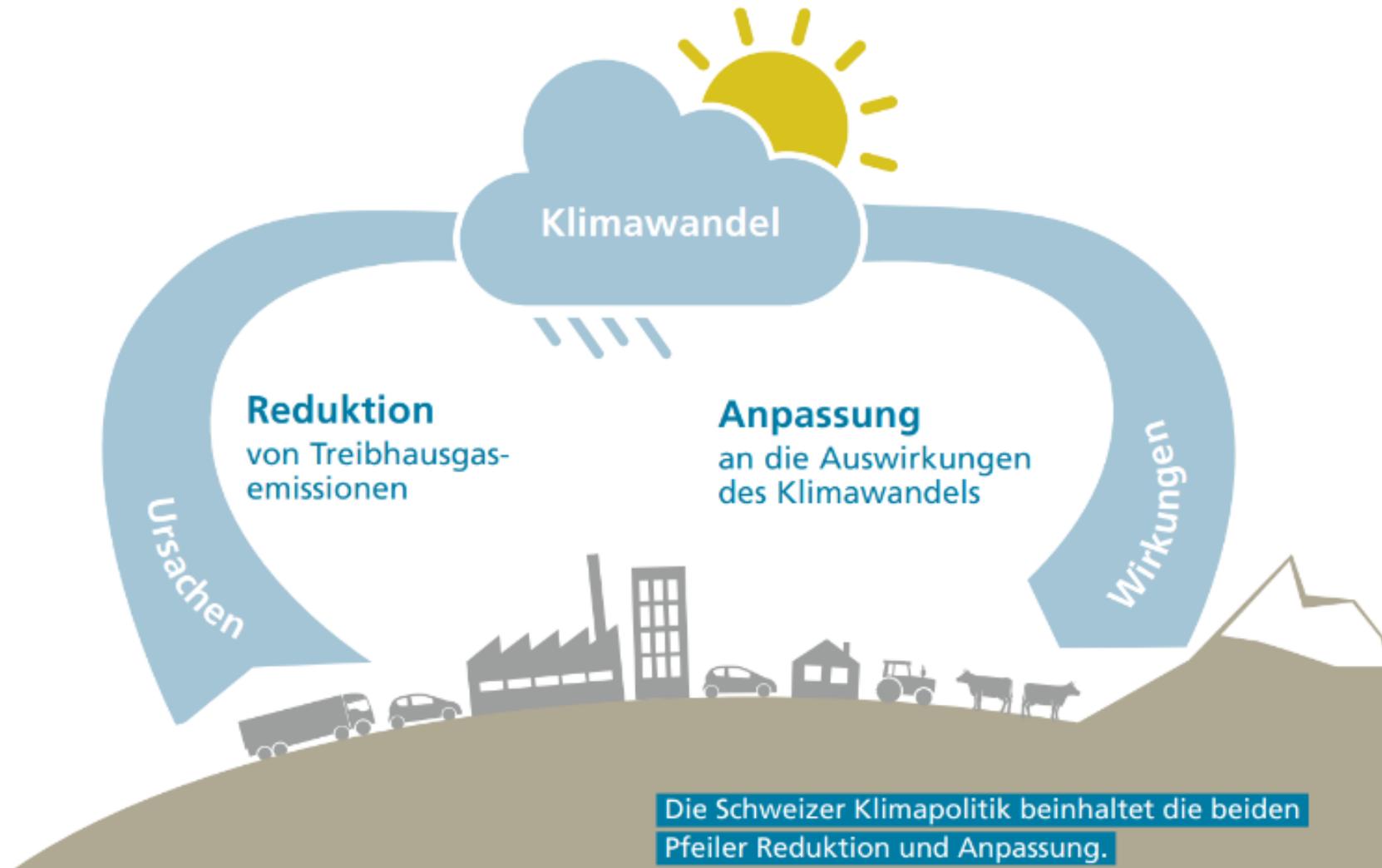
## Mitglieder

- Stefan Schaad-Meer
- Ronny Leuenberger
- Lisa Uebersax
- Adrian Obi

# Die Gemeinden sind direkt vom Klimawandel betroffen...



# Wegweiser BAFU - Klimastrategie



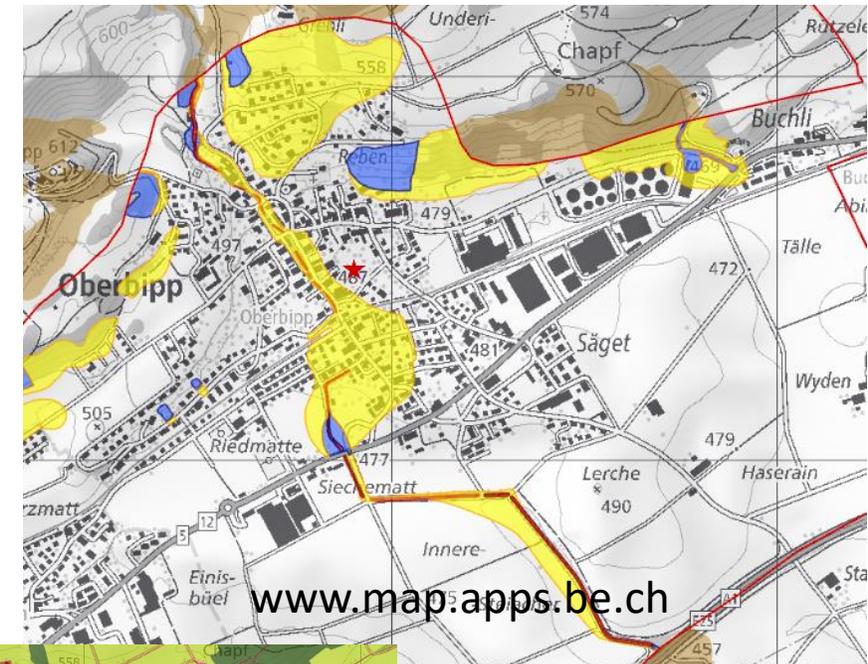
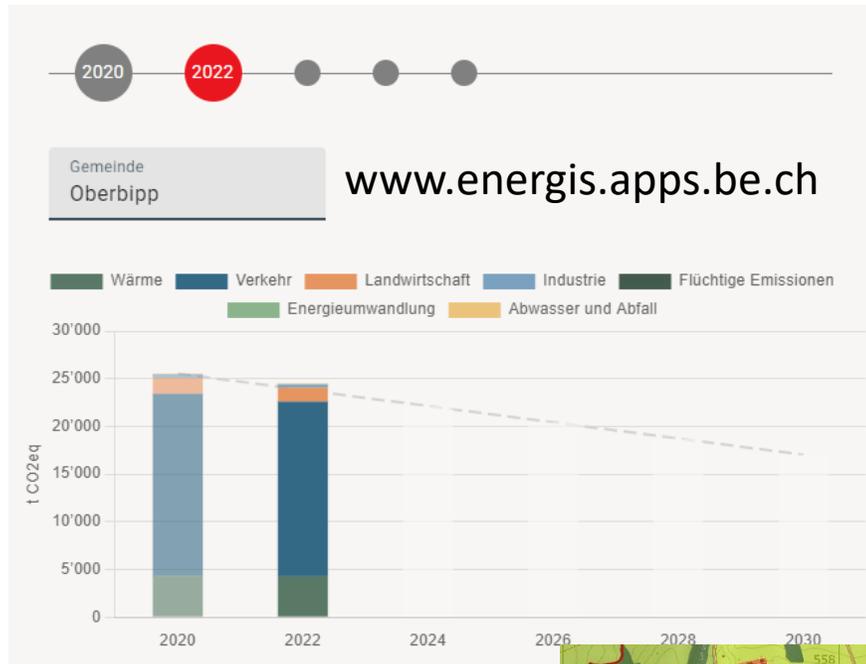
# Wegweiser BAFU - Klimastrategie



# Analyse Ausgangslage - Onlinetool für Gemeinden (BAFU)



# Analyse Ausgangslage - weitere Informationsquellen



# Akteure und Akteurinnen





## Reduktion Treibhausgasemissionen

- Wärme
- Landwirtschaft
- Quell- und Zielverkehr
- Gewerbe und Industrie

## Anpassung an den Klimawandel

- Wasserwirtschaft
- Waldwirtschaft
- Landwirtschaft
- Biodiversität
- Gesundheit
- Planung, Bau und Unterhalt
- Bewältigung von Naturereignissen



# Workshop-Session 1

Handlungsbedarf und Zielsetzungen

→ in fixen Gruppen arbeiten

# Organisation und Auftrag (bis 19:40 Uhr)

---



- Posten 1: Reduktion CO2 (Ronny, bei Schrankwand)
- Posten 2: Wasserwirtschaft (Stefan, Südseite)
- Posten 3: Land- und Waldwirtschaft, Biodiversität (Lisa, Ostseite)
- Posten 4: Gesundheit, Planung/Bau/Unterhalt, Naturereignisse (Adrian, Vorplatz)

## **Auftrag:**

- Handlungsbedarf und die Zielsetzung im Themengebiet diskutieren.
- Inputs auf PostIt sammeln und aufkleben (auf Verständlichkeit und Lesbarkeit achten!)



# Workshop-Session 2

## Massnahmen

→ Start in fixen Gruppen, anschliessend frei zirkulieren

# Organisation und Auftrag (bis 20:45 Uhr)

---



- Posten 1: Reduktion CO2 (Ronny, bei Schrankwand)
- Posten 2: Wasserwirtschaft (Stefan, Südseite)
- Posten 3: Land- und Waldwirtschaft, Biodiversität (Lisa, Ostseite)
- Posten 4: Gesundheit, Planung/Bau/Unterhalt, Naturereignisse (Adrian, Vorplatz)

## **Auftrag:**

- Ideen für Massnahmen sammeln (je konkreter, desto besser).
- Inputs auf PostIt sammeln und aufkleben (auf Verständlichkeit und Lesbarkeit achten!)

# Posten 1: Reduktion CO2



## Inputs zu Handlungsbedarf und Zielsetzungen

### Hauptziele Reduktion CO2:

Die Gemeindeverwaltung nimmt ihre Vorbildfunktion wahr und senkt ihre eigenen CO2-Emissionen bis 2035 auf Netto-Null.

Die Gemeinde Oberbipp senkt die CO2-Emissionen der Sektoren Wärme, Landwirtschaft, Quell-/Zielverkehr und Gewerbe/Industrie bis 2050 auf Netto-Null.

Zeitraum von 2050 zu lang!

Zwischenziele (Abschrittlung) setzen

Flugverkehr Emissionen?

## Ideen für Mobilitätskonzept Maßnahmen

Öffentl. Verkehr (15 min Taht)

→ ÖV fördern (Anreiz)

Heizungsersatz fossil → erneuerbar  
- Gemeindegebäude  
- Nahwärmeverbund

Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäude

Ausweichverkehr begrenzen (Fahrverbot auf Felder)

Gemeindefahrzeuge elektrifizieren

Baubewilligung für WP → Hürden senken

PV fördern über - Rückmiettarife - Gemeinschaften

Sensibilisierung Nachwuchs (Schule)

Öffentl. Beleuchtung intelligent steuern

Lademöglichkeiten in Gemeinde (Öffentlich)

Förderung Fernwärme

Bäume nahe Autobahn pflanzen (CO<sub>2</sub>-Senke)

Pendeln mit Velo fördern (Wettbewerb → Bike to work)

Arbeiten und Wohnen am gleichen Ort

Abwärmepotential ermitteln (Vgl. Kälteanlagen)

Nachhaltigkeitskriterien in Submissionen (CO<sub>2</sub> Fußabdruck)

Fahrgemeinschaften - Einkauf - Arbeiten

Wo immer mögl. Bäume pflanzen

Sensibilisierung Bevölkerung (Vorbildfunktion) für ÖV

Langsamverkehr fördern (Einbahn, Bäume)

Freizeitverkehr → Anreiz für Aktivitäten in Region

Biogasanlage → Kreislaufwirtschaft (Hofdünger)

# Posten 2: Wasserwirtschaft



## Inputs zu Handlungsbedarf und Zielsetzungen

**Hauptziel Wasserwirtschaft:**  
Die Versorgung der Bevölkerung in Oberbipp mit genügend Trink- und Brauchwasser ist auch für künftige Generationen sichergestellt.

Schwammstadt - Kühlung

Schulung / Info:  
- Wasserleitung

Mehr Begrünung  
mehr Beschattung

Mehr Retention  
bei Häusern  
(Oberflächennäher)

Steingasse nord:  
- langsamere Fahrt  
- mit lokaler Belag

Hausplätze,  
Zufahrten  
entsiegeln

## Ideen für Massnahmen

Hausrasen  
nicht zu tief mähen,  
erkl. Teile stehen lassen.

Oberflächen  
Entsiegeln  
(gutes Beispiel: Bürki Verpachtung)

Naturrasen;  
Alternativen  
aufzeigen

Brauchwasser -  
nutzung für  
Bewässerung

TRENNSYSTEM  
Durchgängig  
Wasser Neben z.B.  
Teiche

Rasenroboter:  
Schäden an  
Tieren

Entwässerung  
von öffentlichen  
Flächen nicht lassen

# Posten 3: Land- und Waldwirtschaft, Biodiversität



## Inputs zu Handlungsbedarf und Zielsetzungen

Biodiversität Dorfbach  
→ Pflege Bachbort

Landstreifen zwischen Bach & Gebäude berücksichtigen

### Hauptziel Waldwirtschaft:

Durch die nachhaltige Pflege und Nutzung des Oberbipper Waldes bleiben dessen Funktionen als Lebensraum, Klimaschutz, Luftfilter, Wasserspeicher und Trinkwasserfilter, Bodenschutz und Hochwasserschutz, Rohstofflieferant, Erholungsgebiet auch in Zukunft erhalten.

### Hauptziel Landwirtschaft:

In Oberbipp wird eine nachhaltige Landwirtschaft betrieben, die ihre Treibhausgasemissionen auf ein vertretbares Minimum reduziert hat und die mit den Auswirkungen des Klimawandels (Trockenheit, Hitze, Starkniederschläge) umzugehen weiss.

### Hauptziel Biodiversität:

Die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung in Oberbipp ist sich der Wichtigkeit einer gesunden Biodiversität bewusst. Nicht überbaute Flächen werden in Oberbipp bewusst im Sinne der Biodiversität und des Klimaschutzes gestaltet und gepflegt.

## 3 Land- und Waldwirtschaft, Biodiversität

### Ideen für Massnahmen

Waldlandschaften ausbauen - interessante Baumarten einbringen

Verbesserte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde → Bürgergruppen etc.

Anpassungen im Baureglement → Weite → Beweise

Minimalthbreite entlang von Strassen & Wegen einhalten → nicht überschreiten + zeitpunkt abhängiger (Oberbipp)

Waldkantenbepflanzung realisieren

Begegnungsplätze zu Gärten machen

Tropfenbewässerung

Informationsblatt & Antragsformulare für Sammlung von Anträgen (siehe Abb.)

Regionale Saatgut - Ernte / Austausch für lokale Biodiversität, Samen etc.

Samen & Sträucher aufnehmen & zur Kontrolle

Jeder Baumstamm ist ein Lebensraum für viele Arten, die sich in den Blättern verstecken können.

Jeder kleine Heckenstreifen, auch wenn er klein ist, ist ein Lebensraum für viele Arten, die sich in den Blättern verstecken können.

Erntemaschinen → Hecke

Waldbewirtschaftung Holzarten machen statt Reine & quer im Wald veredelt

Jährlicher Preis/Abf für Biodiversität

Netzkennzeichnung für Biodiversitätsflächen durch führen

Partizipation: Bäume, Hecken, Begrenzung durch Straassen

# Posten 4: Gesundheit, Planung/Bau/Unterhalt, Naturereignisse



## Ideen für Massnahmen

persönliche Mobilität sensibilisieren

Gesetzliche Vorgaben für Bepflanzungen, Bäume, ...

Förderprogramme kennen & nutzen

Ortsplanungsrichtlinien + Baureglement

Beratung durch Bauverwaltung bei Baugesuchen

Möglichkeiten trotz ISOS aufzeigen, was ist untergeordnet möglich / erlaubt

Koordination Neophyten mit anderen Körperschaften (Bz/SBS/ASTRA)

Wissen Nachhaltigkeitskriterien bei Beschaffung sicherstellen

Personalepersonal für Themen geschult

Gemeinde als Vermittlerin für grössere Energieerzeugungsanlagen

(Baum-)Patentprojekte

Oasen & Schatten schaffen (Spielplatz)

Austauschplattform & Tipps/Touren (Bürger->Bürger)

Planung Fernwärmenetz-entwicklung / Zusammenarbeit zwischen nicht-Körperschaften

Bäume entlang v. Strassenrängen / Einbahnverkehrs

Verzögerte Flächen reaktivieren

Entwicklung für Energieproduktion in der Landwirtschaft fördern

Fassadenbegrünungen umsetzen (Dächer)

Planifizierung Dörfliach & Schwammstadt

Sichtbar machen v. Überlegungen / Massnahmen

Wasserwertigkeit sichergestellt

„Klimakalender“ zur Animation d. Bevölkerung

Getroffene Massnahmen dürfen Problem nicht verticken (Togermücken - Larvenquit)

## Inputs zu Handlungsbedarf und Zielsetzungen

**Hauptziel Planung, Bau und Unterhalt:**  
Um den Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen werden die dafür notwendigen Aspekte schon bei der Planung von Verkehrsinfrastruktur, Siedlungen und Gebäuden zwingend berücksichtigt und im Baureglement verankert.

Überwachung Flächenentwicklung (Sportplätzen...)

Lebensstil überdacht (Übergang zu Klimastütz)

**Ziel: Bewältigung von Naturereignissen:**  
Die Gemeinde Oberbipp ist auf die zunehmenden Gefahr durch Naturereignisse vorbereitet und schützt so die Bevölkerung und die Infrastruktur vor den Auswirkungen solcher Ereignissen.

Energie besser nutzen (Gemeindehallen) ZEV / LEA

Nutzung bestehender Ressourcen (Regenwasser)

**Hauptziel Gesundheit:**  
Die Bevölkerung in Oberbipp ist in Bezug auf Auswirkungen des Klimawandels auf die eigene Gesundheit sensibilisiert und die Gemeinde trifft vorsorgliche Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung.

Förderung Gemeinde auf geeignete Mittel (Siedlung...)

# Impressionen



# Weiteres Vorgehen

---



4. Juni 2024  
Workshop mit Bevölkerung

Ende Juli 2024  
Konsolidierung Klimastrategie → Entwurf zu  
Handen Gemeinderat.

Herbst 2024  
Fertigstellung Klimastrategie, Übergabe an  
Gemeinderat zur Umsetzung.



---

*Danke!*